



EICHHOF HOLDING

HALBJAHRESBERICHT 1.10.2005 – 31.3.2006

Eichhof Gruppe wächst dynamisch und profitabel

Deutlich mehr Umsatz mit Eichhof-Bier und Wein

Erfreuliche Absatzsteigerung mit Datacolor-Farbkalibriersystemen „Spyder“

Die Eichhof Gruppe übertraf mit einem Nettoumsatz von CHF 126,1 Mio. (1. Semester 2004/2005: CHF 118,3 Mio.) im ersten Halbjahr 2005/2006 den Vergleichswert des Vorjahrs um 6,6 %. Der EBITDA betrug CHF 11,2 Mio. (CHF 11,5 Mio.) und entsprach 8,9 % des Nettoumsatzes. Der EBIT nahm auf CHF 6,0 Mio. (CHF 5,3 Mio.) zu und die EBIT-Marge war 4,7 %. Trotz erneut deutlich höherer Investitionen in Marketing und Vertrieb steigerte die Eichhof Gruppe den EBIT somit bereits zum vierten Mal in Folge. Ein gutes Finanzergebnis hat zudem die Zunahme des Reingewinns um 43 % auf CHF 5,0 Mio. (CHF 3,5 Mio.) unterstützt.

Eichhof Getränke

Eichhof Getränke steigerte den Nettoumsatz im absatzschwächeren Winterhalbjahr um 3,9 % auf CHF 82,3 Mio. (CHF 79,2 Mio.). Der EBITDA übertraf mit CHF 8,1 Mio. (CHF 7,1 Mio.) das Vorjahr um 14,1 %. Die Zunahme des Anteils von Eichhof-Bier und von Wein am Produkte-Mix beeinflusste den EBIT, der um 38,7 % auf CHF 4,3 Mio. (CHF 3,1 Mio.) gesteigert wurde, günstig. Im ersten Halbjahr 2005/2006 wurden 6 % mehr Eichhof-Biere verkauft als im Vorjahr. Eichhof Getränke hat dadurch ihre starke Stellung als bedeutendste unabhängige Schweizer Brauerei wiederum ausgebaut. Massgebliche Erfolgsfaktoren waren die konsequente Umsetzung der Wachstumsstrategie in den Expansionsgebieten Zürich, Bern, Basel und in der Westschweiz sowie die deutlich gestiegene Nachfrage nach dem beliebten Bier „Eichhof Alkoholfrei“, das schweizweit auch durch die Migros vertrieben wird. Sehr erfreulich war auch die Entwicklung der Eichhof Kellerei „St. Georg“. Sie steigerte mit einem auf die Bedürfnisse der Gastronomie abgestimmten, attraktiven, vielseitigen und preiswerten Angebot an ausgewählten Qualitätsweinen und Spirituosen sowie den eigenen Getränke- und Weinshops die Verkäufe erneut und hat ihre Position im stark fragmentierten Schweizer Weinmarkt ausgebaut.

Datacolor

Datacolor steigerte den Nettoumsatz im ersten Halbjahr 2005/2006 um 12,1 % auf CHF 42,6 Mio. (CHF 38,0 Mio.); in Lokalwährungen betrug die Umsatzzunahme 6,5 %. Der EBITDA

ging als Folge der intensivierten Entwicklungs- und Verkaufsaktivitäten auf CHF 4,1 Mio. (CHF 5,7 Mio.) zurück; die EBITDA-Marge betrug 9,7 %. Da seit 2004 Entwicklungskosten nicht mehr aktiviert werden, reduziert sich der Abschreibungsbedarf für immaterielle Anlagen sukzessive. Dies zeigt sich auch im Vergleich mit der EBITDA-Entwicklung geringeren Rückgang des EBIT auf CHF 3,0 Mio. (CHF 3,8 Mio.), entsprechend einer EBIT-Marge von 7,0 %. In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahrs entwickelte sich der Umsatz mit Datacolor-Produkten für industrielle Kunden erfreulich. Insbesondere die Verkäufe in der Farbenindustrie nahmen deutlich zu. Auch in der Automobilindustrie hat Datacolor ihre Position ausgebaut, namentlich in Deutschland und in den USA. Zur erfolgreichen Entwicklung von Datacolor beigetragen haben unter anderem die innovativen Farbmanagementsysteme des modular aufgebauten „Spectrum“-Systems, das mit hochpräzisen Messinstrumenten und einem breiten Angebot spezifischer Anwendungs-Software-Module den exakten Farbeinsatz in den komplexen Produktionsketten der Kunden rund um den Globus unterstützt. Datacolor-Farbmanagement-Systeme steigern die Effizienz und ermöglichen damit nachhaltige Kostensenkungen in der Produktion. Auch der Umsatz mit den erfolgreichen Datacolor-Farbkalibriersystemen „Spyder“ für Bildschirme, TV-Geräte, Projektoren und Drucker wurde erneut deutlich gesteigert. Im ersten Halbjahr wurde das Angebot mit der sehr erfolgreichen Lancierung des innovativen „PrintFIX Pro“-Systems zur präzisen Farbabstimmung von Inkjet- und Laserdruckern ausgebaut.

Finanzen

Das Finanzergebnis konnte dank der erfreulichen Entwicklung auf den Finanzmärkten auf CHF 0,3 Mio. (CHF -0,6 Mio.) verbessert werden. Die Nettoverschuldung wurde erneut leicht auf CHF 54,3 Mio. reduziert. Das Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital (Gearing) betrug am 31. März gute 55 %. Die Ende März fällig gewordene Obligationenanleihe über CHF 40 Mio. wurde mit kurzfristigen Krediten günstig umfinanziert. Das Eigenkapital lag mit einem Anteil von 35,5 % an der Bilanzsumme im Rahmen der Vorgaben des Verwaltungsrats.

Eichhof Immobilien

Eichhof Immobilien erzielte mit CHF 1,2 Mio. einen Mietertrag auf Vorjahresniveau. Es gelang, trotz eines weiterhin schwierigen Marktumfelds den Vermietungsgrad zu steigern und den durch die Unwetter vom letzten Herbst verursachten Mietausfall in der ehemaligen Industrieliegenschaft „Täschmatt“ in Reussbühl/Luzern aufzufangen. Der Marktwert des Eichhof-Immobilienportefeuilles nahm im Zuge des planmässig verlaufenden Baufortschritts beim Neubau am Pilatusplatz in Luzern auf rund CHF 63 Mio. zu.

Aussichten

Eichhof Getränke hat Anfang Mai die Organisationsstruktur weiter verflacht, stärker auf den Markt ausgerichtet und die Geschäftsleitung deutlich verjüngt. Mit der Übernahme des operativen Geschäfts der Liestaler Brauerei Ziegelhof realisiert Eichhof zudem einen weiteren wichtigen Schritt in der konsequenten Umsetzung ihrer Expansionsstrategie. Eichhof verfügt mit ihrem auf die Marktbedürfnisse abgestimmten Sortiment mit Eichhof-Bieren, internationalen Premium-Bieren, bekannten Mineralwassern, Süssgetränken, Weinen und Spirituosen über sehr gute Voraussetzungen, insbesondere in den Ballungszentren Zürich, Bern und Basel sowie in der Westschweiz weitere Marktanteile zu gewinnen. Datacolor wird zusätzliche Mittel in den Ausbau ihrer führenden Stellung im internationalen Textilmarkt und ihrer starken Position in der Farben-, Automobil- und Möbelindustrie investieren. Zudem verstärkt Datacolor die Vermarktung der preisgünstigen, einfach zu bedienenden, erfolgreichen Datacolor-Farbkalibriersysteme „Spyder“ für Bildschirme, TV-Geräte, Projektoren und Drucker. Datacolor ist heute sehr gut positioniert, um aus eigener Kraft erfolgreich weiter zu wachsen. Dies war ein wesentlicher Grund, welchen den Verwaltungsrat Anfang April nach sorgfältiger Abwägung der Chancen veranlasst hat, auf ein Übernahmeangebot für die Aktien des Konkurrenten Amazys zu verzichten. Für das Geschäftsjahr 2005/2006 erwartet die Eichhof Gruppe einen über dem Vorjahr liegenden Umsatz und Ertrag.

Der vollständige Halbjahresbericht 2005/2006 ist verfügbar unter www.eichhof.com oder kann telefonisch bei uns bestellt werden.

KENNZAHLEN EICHHOF GRUPPE

in Mio. CHF	1. Halbjahr 2005/2006	1. Halbjahr 2004/2005 ¹⁾	Differenz in %
Erfolgsrechnung			
Bruttoumsatz	135,7	126,9	6,9
Nettoumsatz	126,1	118,3 ¹⁾	6,6
EBITDA	11,2	11,5 ^{2), 3)}	-2,6
Abschreibungen auf Anlagevermögen	5,2	6,2 ³⁾	-16,1
EBIT	6,0	5,3 ²⁾	13,2
Reingewinn	5,0	3,5 ²⁾	42,9
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	12,1	16,9	-28,4
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-16,7	0,3	n/a

in Mio. CHF	31.03.06	%	30.09.05	%
Bilanz				
Bilanzsumme	278,3	100,0	263,0	100,0
Umlaufvermögen	126,6	45,5	113,3	43,1
Anlagevermögen	151,7	54,5	149,8	56,9
Fremdkapital	179,4	64,5	166,2 ²⁾	63,2
Nettoverschuldung	54,3	19,5	58,6	22,3
Eigenkapital	98,9	35,5	96,8 ²⁾	36,8

Angaben pro Aktie in CHF	1. Halbjahr 2005/2006	1. Halbjahr 2004/2005	Differenz in %
Konzern-Reingewinn	32,46	22,24 ²⁾	46,0
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	72,19	95,31	-24,3
Eigenkapital	589,70	482,10 ²⁾	22,3
Aktienkurs am 31. März	1 510,00	1 340,00	12,7
Marktkapitalisierung in Mio. CHF	253,20	237,80	6,5

Mitarbeitende	31.03.06	31.03.05	Differenz
Bestand	692	676	16
Durchschnitt 1. Halbjahr	692	670	22

¹⁾ Die konsolidierte Erfolgsrechnung ist analog dem Jahresabschluss 2005 nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt. Die Abweichung des Nettoumsatzes im Vergleich zur Darstellung gemäss dem Gesamtkostenverfahren beruht hauptsächlich auf der Umgliederung der Biersteuer von den Erlösminderungen auf die Kosten der verkauften Waren.

²⁾ Angepasst in Folge der Erstanwendung von IFRS 2 bezüglich aktienbasierter Vergütungen.

³⁾ Angepasst in Folge des überarbeiteten Standards IAS 39 (Darlehen für die längerfristige Sicherung von Absatzstellen).

Agenda

5. Dezember 2006, Medienkonferenz Geschäftsjahr 2005/2006

18. Januar 2007, Generalversammlung Eichhof Holding AG, Luzern

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG ¹⁾

Erfolgsrechnung – Umsatzkostenverfahren in TCHF	1. Halbjahr 2005/2006		1. Halbjahr 2004/2005 ¹⁾	
Bruttoumsatz	135 703		126 949	
Erlösminderungen	-9 620		-8 665	
Nettoumsatz	126 083	100,0%	118 284	100,0%
Kosten der verkauften Waren	-61 848		-57 692	
Bruttogewinn	64 235	50,9%	60 592	51,2%
Vertrieb und Marketing	-45 305		-42 623 ³⁾	
Verwaltung	-9 166		-9 281 ²⁾	
Forschung und Entwicklung	-4 491		-4 275	
Übriger Betriebsertrag	719		893	
Übriger Betriebsaufwand	-40		0	
EBIT	5 952	4,7%	5 306	4,5%
Finanzergebnis	268		-612 ²⁾	
Gewinn vor Ertragssteuern	6 220	4,9%	4 694	4,0%
Ertragssteuern	-1 236		-1 240 ²⁾	
Reingewinn	4 984	4,0%	3 454	2,9%
	CHF		CHF	
Gewinn pro Aktie				
unverwässert	32,46		22,24 ²⁾	
verwässert	31,36		21,47 ²⁾	
Erfolgsrechnung – Gesamtkostenverfahren in TCHF	1. Halbjahr 2005/2006		1. Halbjahr 2004/2005	
Nettoumsatz	122 694	100,0%	115 041	100,0%
Bestandesänderungen	682		569	
Material- und Warenaufwand	-51 169		-47 617	
Bruttogewinn	72 207	58,9%	67 993	59,1%
Personalaufwand	-34 345		-32 163 ²⁾	
Vertriebs- und Verwaltungsaufwand	-21 459		-19 603	
Übriger Betriebsaufwand	-5 200		-4 724 ³⁾	
EBITDA	11 203	9,1%	11 503	10,0%
Abschreibungen auf Sachanlagen	-3 802		-4 131	
Amortisation von immateriellen Anlagen	-1 449		-2 066 ³⁾	
EBIT	5 952	4,9%	5 306	4,6%
Finanzergebnis	268		-612 ²⁾	
Gewinn vor Ertragssteuern	6 220	5,1%	4 694	4,1%
Ertragssteuern	-1 236		-1 240 ²⁾	
Reingewinn	4 984	4,1%	3 454	3,0%

¹⁾ Darstellung der Erfolgsrechnung analog dem Jahresabschluss 2005 nach dem Umsatzkostenverfahren. Die Vergleichsperiode wurde entsprechend angepasst.

²⁾ Angepasst in Folge der Erstanwendung von IFRS 2 bezüglich aktienbasierter Vergütungen.

³⁾ Angepasst in Folge des überarbeiteten Standards IAS 39 (Darlehen für die längerfristige Sicherung von Absatzstellen).

KONSOLIDIERTE BILANZ

in TCHF	31.03.06		30.09.05	
Aktiven				
Flüssige Mittel	15 916		16 187	
Finanzanlagen	31 919		19 859	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	41 507		41 014	
Übrige Forderungen	5 854		4 528	
Vorräte	28 005		27 106	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3 361		4 560	
Umlaufvermögen	126 562	45,5%	113 254	43,1%
Sachanlagen	106 058		103 804	
Immaterielle Anlagen	17 639		17 945 ²⁾	
Finanzanlagen	26 765		26 555 ²⁾	
Aktive latente Steuern	1 226		1 484	
Anlagevermögen	151 688	54,5%	149 788	56,9%
Aktiven	278 250	100,0%	263 042	100,0%
Passiven				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14 782		16 407	
Finanzverbindlichkeiten	101 464		92 534	
Steuerverbindlichkeiten	4 878		7 416	
Übrige Verbindlichkeiten	14 286		11 039	
Passive Rechnungsabgrenzungen	23 435		16 814 ¹⁾	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	158 845	57,1%	144 210	54,8%
Finanzverbindlichkeiten	624		2 132	
Übrige Verbindlichkeiten	5 384		5 375	
Rückstellungen	558		553	
Passive latente Steuern	13 942		13 997 ¹⁾	
Langfristige Verbindlichkeiten	20 508	7,4%	22 057	8,3%
Fremdkapital	179 353	64,5%	166 267	63,2%
Aktienkapital	168		164	
Eigene Aktien	-12		-13	
Kapitalreserven	10 382		8 324 ¹⁾	
Gewinnreserven	88 359		88 300 ¹⁾	
Eigenkapital	98 897	35,5%	96 775	36,8%
Passiven	278 250	100,0%	263 042	100,0%

¹⁾ Angepasst in Folge der Erstanwendung von IFRS 2 bezüglich aktienbasierter Vergütungen.

²⁾ Angepasst in Folge des überarbeiteten Standards IAS 39 (Darlehen für die längerfristige Sicherung von Absatzstellen).

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

in TCHF	1. Halbjahr 2005/2006	1. Halbjahr 2004/2005
Gewinn vor Ertragssteuern	6 220	4 694¹⁾
Abschreibungen Sachanlagen	3 802	4 131
Amortisation immaterielle Anlagen	1 449	2 066 ²⁾
Nicht liquiditätswirksame Erlösminderungen	2 048	1 483
Erfolg aus Verkauf von Anlagevermögen	-19	-31
Veränderung Rückstellungen	5	-9
Zinsaufwand netto	1 608	2 037 ¹⁾
Wertschriftenertrag	-2 462	-1 473
Bezahlte Zinsen	-1 243	-831
Bezahlte Ertragssteuern	-108	-772
Übrige nicht-liquiditätswirksame Positionen	251	-1 304 ²⁾
Mittelfluss vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	11 551	9 991
Veränderung Nettoumlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	556	6 926 ¹⁾
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	12 107	16 917
Investitionen in Sachanlagen	-6 039	-4 585
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1 143	-1 151 ²⁾
De-/Investitionen in Finanzanlagen	-10 898	4 029 ²⁾
Devestitionen von Sachanlagen	19	377
Erhaltene Zinsen und Dividenden	1 408	1 646
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-16 653	316
Veränderung Finanzverbindlichkeiten	9 698	491
Kauf eigener Aktien	-435	-1 296
Verkauf eigener Aktien	1 725	5 299
Aktienrückkaufprogramm	0	-20 225
Ausübung Kaderoptionen	1 916	0
Dividendenausschüttungen	-8 533	-2 265
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4 371	-17 996
Abnahme der flüssigen Mittel	-175	-763
Flüssige Mittel am 1. Oktober	16 187	23 090
Veränderung flüssige Mittel aus Fremdwährungsumrechnung	-96	-93
Flüssige Mittel am 31. März	15 916	22 234
EBITDA	11 203	11 503 ^{1), 2)}
Free Cash Flow (Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit abzüglich Geldfluss aus Investitionstätigkeit ohne Akquisitionen)	-4 546	17 233

¹⁾ Angepasst in Folge der Erstanwendung von IFRS 2 bezüglich aktienbasierter Vergütungen.

²⁾ Angepasst in Folge des überarbeiteten Standards IAS 39 (Darlehen für die längerfristige Sicherung von Absatzstellen).

KONSOLIDIRTER EIGENKAPITALNACHWEIS

in TCHF	Aktienkapital	Eigene Aktien ²⁾	Kapitalreserven	Gewinnreserven	Umrechnungsdifferenzen	Hedge Accounting nach IAS 39	Total Gewinnreserven	Total Eigenkapital
Bestand am 1.10.2004	177	-14	7 545	97 048	-939	-1 173	94 936	102 644
Änderung in der Rechnungslegung des Kaderbeteiligungsplans ⁶⁾			122	-556			-556	-434
Bestand am 1.10.2004 - (restated)	177	-14	7 667	96 492	-939	-1 173	94 380	102 210
Anpassung der Finanzinstrumente an den Marktwerten ⁵⁾						-991	-991	-991
Umrechnungsdifferenzen					-819		-819	-819
Reingewinn				3 454			3 454	3 454
Total Gewinne und Verluste				3 454	-819	-991	1 644	1 644
Dividendenausschüttungen ³⁾				-2 265			-2 265	-2 265
Aktienrückkaufprogramm ⁴⁾		-14	-408	-19 803			-19 803	-20 225
Kauf eigener Aktien		-1		-1 295			-1 295	-1 296
Verkauf eigener Aktien		4		5 295			5 295	5 299
Kaderbeteiligungsplan ⁶⁾			199				0	199
Bestand am 31.03.2005	177¹⁾	-25	7 458	81 878	-1 758	-2 164	77 956	85 566
Bestand am 1.10.2005	164	-13	7 564	92 725	-111	-3 098	89 516	97 231
Änderung in der Rechnungslegung des Kaderbeteiligungsplans ⁶⁾			520	-976			-976	-456
Bestand am 1.10.2005 - (restated)	164	-13	8 084	91 749	-111	-3 098	88 540	96 775
Anpassung der Finanzinstrumente an den Marktwerten ⁵⁾						2 276	2 276	2 276
Umrechnungsdifferenzen					43		43	43
Reingewinn				4 984			4 984	4 984
Total Gewinne und Verluste				4 984	43	2 276	7 303	7 303
Dividendenausschüttungen ³⁾				-8 533			-8 533	-8 533
Kauf eigener Aktien		0		-435			-435	-435
Verkauf eigener Aktien		1		1 724			1 724	1 725
Kaderbeteiligungsplan ⁶⁾			146				0	146
Ausübung Kaderoptionen ⁷⁾	4		1 912				0	1 916
Bestand am 31.03.2006	168¹⁾	-12	10 142	89 489	-68	-822	88 599	98 897

¹⁾ Das Aktienkapital per 31.03.2006 besteht aus 167 704 (Vorjahr: 177 491) Namenaktien à CHF 1 Nominalwert.

²⁾ Nominalwert; der Gesamtbetrag der vom Konzern-Eigenkapital in Abzug gebrachten eigenen Aktien beträgt zu Anschaffungskosten TCHF 13 653 (Vorjahr: TCHF 32 769 inkl. Bestand aus Aktienrückkaufprogramm).

³⁾ In der Berichtsperiode wurde pro Aktie eine Dividende von CHF 55 (Vorjahr: CHF 15) ausgeschüttet.

⁴⁾ Die Eichhof Holding AG kaufte im Januar 2005 13 667 eigene Aktien zurück. Diese wurden am 8. April 2005 gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 27. Januar 2005 vernichtet.

⁵⁾ Die Anpassung der Finanzinstrumente an den Marktwert betrifft die Bewertung eines Zinssatz-Swaps.

⁶⁾ Angepasst in Folge der Erstanwendung von IFRS 2 bezüglich aktienbasierter Vergütungen.

⁷⁾ In der Berichtsperiode wurden 3 280 Optionen mit einem durchschnittlichen Ausübungspreis von CHF 334 ausgeübt.

SEGMENTINFORMATIONEN

	1. Halbjahr 2005/2006		1. Halbjahr 2004/2005 ¹⁾	
Geschäftssegmente in TCHF				
		In % des Totals		In % des Totals
Nettoumsatz mit Dritten	126 083	100,0%	118 284¹⁾	100,0%
Eichhof Getränke	82 358	65,3%	79 186 ¹⁾	66,9%
Datacolor	42 554	33,8%	37 973	32,1%
Eichhof Immobilien	1 171	0,9%	1 125	1,0%
Übrige	0	0,0%	0	0,0%
		In % des Umsatzes		In % des Umsatzes
EBITDA	11 203	8,9%	11 503^{2), 3)}	9,7%
Eichhof Getränke	8 109	9,8%	7 123 ³⁾	9,0%
Datacolor	4 117	9,7%	5 682	15,0%
Eichhof Immobilien	596	50,9%	507	45,1%
Übrige	-1 619	n/a	-1 809 ²⁾	n/a
		In % des Umsatzes		In % des Umsatzes
EBIT	5 952	4,7%	5 306²⁾	4,5%
Eichhof Getränke	4 275	5,2%	3 099	3,9%
Datacolor	2 991	7,0%	3 833	10,1%
Eichhof Immobilien	322	27,5%	209	18,6%
Übrige	-1 636	n/a	-1 835 ²⁾	n/a
		In % des Umsatzes		In % des Umsatzes
Abschreibungen auf Sach- und immateriellem Anlagevermögen	5 251	4,2%	6 197³⁾	5,2%
Eichhof Getränke	3 834	4,7%	4 024 ³⁾	5,1%
Datacolor	1 126	2,6%	1 850	4,9%
Eichhof Immobilien	274	23,4%	298	26,5%
Übrige	17	n/a	25	n/a
		In % des Totals		In % des Totals
Bruttoinvestitionen in Anlagevermögen	9 159	100,0%	6 591	100,0%
Eichhof Getränke	5 297	57,8%	3 582	54,3%
Datacolor	535	5,8%	637	9,7%
Eichhof Immobilien	3 327	36,4%	2 285	34,7%
Übrige	0	0,0%	87	1,3%
		In % des Totals		In % des Totals
Durchschnittlicher Personalbestand	692	100,0%	670	100,0%
Eichhof Getränke	405	58,5%	395	59,0%
Datacolor	279	40,3%	267	39,8%
Eichhof Immobilien	2	0,3%	2	0,3%
Übrige	6	0,9%	6	0,9%

¹⁾ Darstellung der Erfolgsrechnung analog dem Jahresabschluss 2005 nach dem Umsatzkostenverfahren.

²⁾ Angepasst in Folge der Erstanwendung von IFRS 2 bezüglich aktienbasierter Vergütungen.

³⁾ Angepasst in Folge des überarbeiteten Standards IAS 39 (Darlehen für die längerfristige Sicherung von Absatzstellen).

Nettoaktiven nach Geschäftssegmenten

am 31. März 2006

	Aktiven	Fremdkapital	Netto
Eichhof Getränke	140 323	52 915	87 408
Datacolor	53 668	36 750	16 918
Eichhof Immobilien *)	51 228	25 638	25 590
Übrige	33 031	64 050	-31 019
Total	278 250	179 353	98 897

*) Abspaltung nach neuem Fusionsgesetz in Eichhof Immobilien AG rückwirkend per 1. Oktober 2005.

am 30. September 2005

	Aktiven	Fremdkapital	Netto
Eichhof Getränke	135 926	73 265	62 661
Datacolor	50 657	35 819	14 838
Eichhof Immobilien	47 203	37 203	10 000
Übrige	29 256	19 980 ²⁾	9 276 ²⁾
Total	263 042	166 267	96 775

Rendite der durchschnittlichen Nettoaktiven (Halbjahr)

	2005/2006	2004/2005
Eichhof Getränke	5,7%	5,2%
Datacolor	18,8%	40,5%
Eichhof Immobilien	1,8%	0,5%

Unter der Position "Übrige" sind die Werte der Holding, der Finanzaktivitäten und die Konsolidierungseffekte zusammengefasst. Die Transferpreise zwischen den einzelnen Gesellschaften in den Geschäftsbereichen werden gemäss der "Arm's length" - Methode festgelegt. Zwischen den Segmenten sind keine wesentlichen Umsätze getätigt worden.

Geschäftssegmente in TCHF	1. Halbjahr 2005/2006		1. Halbjahr 2004/2005 ¹⁾	
		In % des Totals		In % des Totals
Nettoumsatz mit Dritten	126 083	100,0%	118 284¹⁾	100,0%
Europa	99 706	79,1%	95 082 ¹⁾	80,4%
Amerika	13 792	10,9%	12 542	10,6%
Asien/Pazifik	12 585	10,0%	10 660	9,0%
Aktiven	278 250	100,0%	263 055	100,0%
Europa	252 705	90,8%	241 705	91,9%
Amerika	19 573	7,0%	15 456	5,9%
Asien/Pazifik	5 972	2,2%	5 894	2,2%
Bruttoinvestitionen in Anlagevermögen	9 159	100,0%	6 591	100,0%
Europa	8 785	95,9%	6 101	92,6%
Amerika	218	2,4%	395	6,0%
Asien/Pazifik	156	1,7%	95	1,4%
Durchschnittlicher Personalbestand	692	100,0%	670	100,0%
Europa	486	70,2%	469	70,0%
Amerika	140	20,2%	140	20,9%
Asien/Pazifik	66	9,6%	61	9,1%

¹⁾ Darstellung der Erfolgsrechnung analog dem Jahresabschluss 2005 nach dem Umsatzkostenverfahren.

²⁾ Angepasst in Folge der Erstanwendung von IFRS 2 bezüglich aktienbasierter Vergütungen.

ANHANG DER KONZERNRECHNUNG

1. Grundsätze der Konzernrechnungslegung

Der ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Es gelten die gleichen Rechnungslegungsgrundsätze wie in der konsolidierten Jahresrechnung 2005 mit Ausnahme des überarbeiteten Standards IAS 39 und des neuen Standards IFRS 2, wo notwendig wurden die Zahlen der Vergleichsperiode entsprechend angepasst.

IFRS 2 – Aktienbasierte Vergütungen

In der Berichtsperiode wurde der Effekt aus der Erstanwendung von IFRS 2 bezüglich aktienbasierter Vergütungen von TCHF 353 (Vorjahresperiode TCHF 210) berücksichtigt. Ertragssteuern, Ergebnisse je Aktie, latente Steuerforderungen und Eigenkapital wurden gemäss IFRS 2 angepasst.

IAS 39 - Finanzinstrumente

Der überarbeitete Standard IAS 39 wurde erstmals für Darlehen zur längerfristigen Sicherung von Absatzstellen in der Eichhof Getränke angewendet und führte in der Vergleichsperiode zu einer Umgliederung von langfristigen Finanzanlagen zu Immateriellen Anlagen von TCHF 3 891. In der Erfolgsrechnung sind die Zinserträge und Aufzinsungen der Darlehen unter übriger Betriebsertrag und die Amortisationen auf den Immateriellen Anlagen (Lieferrechte) unter Vertrieb und Marketing erfasst.

Die übrigen zum 1. Oktober 2005 übernommenen Standards haben keinen oder einen unwesentlichen Einfluss auf den Halbjahresbericht und den Jahresabschluss 2005/2006 der Gruppe. Für 2006/2007 werden keine bedeutenden Auswirkungen auf die Ergebnisse der Gruppe erwartet aufgrund neuer bzw. geänderter IFRS Standards.

2. Anwendung von Schätzungen

Für die Erstellung von Jahresrechnungen nach IFRS werden Annahmen getroffen, die auf die Bewertung der Aktiven und Passiven, den Gewinnausweis sowie die Offenlegung und Bewertung von Eventualverbindlichkeiten und -forderungen zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages und die ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen in der Berichtsperiode Einfluss haben. Diese basieren auf Zukunftseinschätzungen im Zeitpunkt der Erstellung der Jahresrechnung. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

3. Saisoncharakter

Der Geschäftsgang der Eichhof Getränke verläuft saisonal unterschiedlich, da während den Sommermonaten der Absatz bzw. Umsatz im Vergleich zum ersten Halbjahr zunimmt. Demgegenüber sind die Aktivitäten der Datacolor und der Eichhof Immobilien keiner wesentlichen zyklischen Schwankung oder Saisonalität unterworfen.

4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 15. Mai 2006 übernimmt die Eichhof Getränke das operative Geschäft der Brauerei Ziegelhof, Liestal.

Der Verwaltungsrat hat am 8. April 2006 entschieden, auf ein Übernahmeangebot für die Aktien der Amazys Holding AG zu verzichten.

5. Fremdwährungskurse

CHF für	1 USD	1 EUR	1 GBP
Durchschnittskurse Oktober 2005/März 2006	1.29	1.55	2.28
Durchschnittskurse Oktober 2004/März 2005	1.19	1.54	2.22
Stichtagskurse Ende März 2006	1.30	1.58	2.27
Stichtagskurse Ende September 2005	1.29	1.56	2.28
Stichtagskurse Ende März 2005	1.20	1.55	2.26

Eichhof Holding AG, 6002 Luzern

Telefon 041 319 12 42, Fax 041 319 12 60